

An
Frau Oberbürgermeisterin
Carda Seidel

Ansbach, den 25.02.2019

91522 Ansbach
Stadthaus

**Antrag der SPD Fraktion;
hier: SPD fordert mehr Transparenz**

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die SPD Fraktion fordert mehr Transparenz des Verwaltungshandelns für den Stadtrat. Sämtliche Informationen sollen für den Stadtrat im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt werden.

Bisher können sich die Stadträte im Ratsinformationssystem nur über den Inhalt von öffentlichen Sitzungen informieren. Dies erschwert die Arbeit des Stadtrats. Wichtige Informationen müssen wir uns mühsam zusammensuchen. Hierzu zählen insbesondere:

- Sämtliche Informationen aus den zahlreichen Arbeitskreisen (z.B. Nahverkehrsplan, Schulentwicklung, Gesundheit, Stadtjubiläum, Kultur usw.)
- Sämtliche Inhalte aus den nichtöffentlichen Sitzungen

Wir Stadträte sind ehrenamtlich tätig. Ein Ratsinformationssystem, das seinen Namen verdient, ist daher unerlässlich für unsere Arbeit. Deshalb haben wir auch die Einführung eines Ratsinformationssystems gefordert und durchgesetzt.

STADTRATSFRAKTION

Selbstverständlich ist bei der Umsetzung eines effektiven Ratsinformationssystems der Datenschutz zu gewährleisten. Hierbei gibt das Schreiben des städtischen Datenschutzbeauftragten vom 30.09.2016 wertvolle Hinweise. Das Bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht kann sicher unterstützend tätig werden. Ihre bisherige Auslegung, dass dem Stadtrat generell Unterlagen zu nichtöffentlichen Tagesordnungspunkten nur in der Sitzung zur Verfügung gestellt werden, verkennt die Tatsache, dass der Stadtrat Teil der Verwaltung und gleichzeitig auch Kontrollorgan der Verwaltung ist. Dieser Aufgabe können wir jedoch nur gewissenhaft nachkommen, wenn wir alle erforderlichen Informationen leicht zugänglich erhalten.

Mit freundlichen Grüßen

Martin Porzner

